

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Von Linda Pinnecke, Pastorin aus Hamburg

Mittwoch, 15. Februar 2023

Dämonen – das klingt nach Science-Fiction und Blockbuster. Aber ich kenne Dämonen. Dunkle Mächte, die mich gefangen nehmen. Meine Dämonen sind innere Glaubenssätze. Die quälen mich. Sie sind ganz tief in mir. Das sind Sätze wie: „Das muss ich mir erst einmal verdienen.“ Oder: „Das bin ich nicht wert.“

Gegen diese Dämonen, gegen diese Sätze kämpfe ich. Immer wieder. Darum gefällt es mir, dass Jesus in der Bibel als Dämonenjäger dargestellt wird. Jesus vertreibt die Dämonen, wenn er darum gebeten wird. Manchmal spricht er nur mit den Menschen, die unter den Dämonen leiden. Manchmal legt er den Menschen die Hand auf. Einmal spricht er sogar mit dem Dämon selbst. Und dann verschwindet der.

Jesus befreit die Menschen von ihren Dämonen. Wie das gelingt? Ich stelle mir vor: es ist die Art, wie Jesus sie ansieht. Er sieht die Menschen an, wie kein Mensch zuvor. Jesus sieht in ihre Tiefen. Und sie fühlen sich gesehen, wirklich erkannt. So, wie sie von Gott gemeint sind.

Ich glaube, Jesus sieht die Narben und Makel. Make-up ist nicht nötig. Und gleichzeitig sieht er die Schönheit und die Liebe. Die beste Version. Mir hilft mein Glauben an einen Gott, der so ist. Der mich ansieht, wie er mich gemeint hat. Die beste Version von mir. Das macht mich frei.